

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Johannes Saalfeld, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Hubschraubereinsätze der Landespolizei

und

ANTWORT
der Landesregierung

In der Antwort der Landesregierung zur Kleinen Anfrage mit der Drucksachennummer 6/961 wird in den Fragen 3 c) und 4 erklärt, dass u. a. Mitglieder der Landesregierung die Polizeihubschrauber zum Personentransport nutzen.

1. Welche Mitglieder der Landesregierung (Name) nutzten in den Jahren 2010 und 2011 zu welchem Zeitpunkt, zu welchem Zweck (Anlass), aus welchem Grund (Angemessenheit des Transportmittels) und auf welcher Strecke (Start und Zielpunkt) die Hubschrauber der Landespolizei?
2. Gibt es eine Richtlinie oder eine vergleichbare Verordnung oder interne Anweisung, aus welchen Gründen und für welche Zwecke der Transport von Mitgliedern der Landesregierung zulässig ist (falls eine Richtlinie, Verordnung oder Anweisung vorliegt, bitte ich um Übermittlung dieser in der Anlage zur Antwort)?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Grundlage für den Einsatz von Polizeihubschraubern ist die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Sport vom 18.11.2008 (VV Einsatz PHuS M-V, II 430-1/200.14.36).

Die inhaltlichen Schwerpunkte der oben genannten Verwaltungsvorschrift (VV) sind:

1. Luftfahrttechnischer Betrieb

Die Polizeihubschrauberstaffel Mecklenburg-Vorpommern ist durch das Luftfahrtbundesamt als Luftfahrttechnischer Betrieb anerkannt, für den die Vorschriften des Luftverkehrsgesetzes sowie die dazu erlassenen Verordnungen und Durchführungsbestimmungen gelten.

2. Einsatz der Polizeihubschrauber

Ziffer 2 der VV enthält im Wesentlichen Regelungen zur Verfügbarkeit, der Aus- und Fortbildung und den Einsatzaufgaben.

3. Anforderungen eines Polizeihubschraubers

Die Ziffer 3 regelt einerseits die Voraussetzungen für die Zweckmäßigkeit des Einsatzes der Polizeihubschrauber und andererseits die organisatorischen Abläufe der Anforderung für Sofort- beziehungsweise geplante Einsätze.

4. Kosten, Kostenerstattung

In Ziffer 4 ist festgelegt, dass für Amtshandlungen beim Einsatz des Polizeihubschraubers die Kostenverordnung des Innenministeriums vom 18. August 2004 sowie die Verwaltungsvollzugskostenverordnung vom 9. Oktober 2002 gelten.

Für Unterstützungseinsätze im Rahmen der Amtshilfe für die Polizei anderer Bundesländer werden gemäß Verwaltungsvereinbarung über vereinfachte Regelungen und einheitliche Pauschalen für die Abrechnung von Unterstützungseinsätzen die Sätze laut Bestimmungen über wirtschaftliche Leistungen der Bundespolizei zugunsten Dritter angesetzt.

5. Berichtspflicht

Die Ziffer 5 legt fest, dass das Landeswasserschutzpolizeiamt (LWSPA) dem Haushalts- und dem Einsatzreferat des Ministeriums für Inneres und Sport Informationen über das Anforderungsverhalten, die Einsatzanlässe sowie die finanziellen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Einsatz der Polizeihubschrauber zur Verfügung stellt.

6. Schlussbestimmungen

Die Ziffer 6 setzt diese VV am 1. Dezember 2008 in Kraft und am 31. Dezember 2013 außer Kraft.

In Ziffer 2.2.2 ist insbesondere geregelt, dass der Einsatz von Polizeihubschraubern, soweit wirtschaftlich und einsatztaktisch vertretbar, für Aufgaben des Landes und des Bundes zulässig ist. Dies sind insbesondere: „Die Unterstützung dringender Dienstgeschäfte des Präsidenten des Landtages, des Ministerpräsidenten oder des Innenministers. Dies gilt auch für andere Ministerinnen und Minister der Landesregierung, wenn dies zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben unabweisbar ist.“

Folgende Flüge haben unter den vorgenannten Voraussetzungen 2010 und 2011 stattgefunden:

2010

Datum	Startort	Zielort	Mitglied der Landesregierung
01.09.2010	Laage	Möllin	Minister für Inneres und Sport Herr Caffier

2011

Datum	Startort	Zielort	Mitglied der Landesregierung
25.02.2011	Berlin Tegel	Demmin	Minister für Inneres und Sport Herr Caffier
17.05.2011	Schwerin Linken	Linken Laage	Minister für Inneres und Sport Herr Caffier
18.05.2011	Schwerin Berlin Tegel	Berlin Tegel Schwerin	Minister für Inneres und Sport Herr Caffier
24.06.2011	Schwerin Kiel	Kiel Wismar	Minister für Inneres und Sport Herr Caffier
18.07.2011	Berlin Tegel	Schaprode	Minister für Inneres und Sport Herr Caffier

3. Welche Gesamtkosten entstanden dem Land durch die Hubschrauberstaffel in den Jahren 2010 und 2011 [Unterhalt, Investitionen (Gerät und Gebäude), Miete/Pacht des Flugplatzes und des Hangars, Bodenpersonal, Flugpersonal, Fort- und Weiterbildung etc.]?

Für die Polizeihubschrauberstaffel entstanden dem Land in 2010 und 2011 Gesamtkosten in Höhe von 2.277,8 TEUR beziehungsweise 2.410,2 TEUR.

Ausgabeposition	2010 in TEUR	2011 In TEUR
Leasing Hubschrauber	406,3	406,3
Leasing Fahrzeuge	6,8	2,7
Sachkostenpauschale für Büroarbeitsplatz	158,4	158,4
Mieten/Pachten an BBL (Betrieb für Bau und Liegenschaften)	43,9	52,6
Bewirtschaftungskosten an BBL	78,0	82,0
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Anlagen)	0,0	0,4
Arbeitsschutz- und Sonderbekleidung	12,0	4,2
Haltung Fahrzeuge	4,7	10,6
Haltung Hubschrauber	664,4	772,7
Flugärztliche Untersuchungen	2,7	2,6
Reisekostenvergütungen	5,7	1,7
Aus- und Fortbildungsrahmen	27,2	33,1
Reisekosten Aus- und Fortbildung	1,8	2,4
Bezüge/Entgelte für Beamtinnen und Beamte/Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	865,9	880,5
zusammen	2.277,8	2.410,2